

2  
3 **Antragsteller: OV Breklum (Manfred Opel)**

4  
5 Der Kreisparteitag der SPD Nordfriesland möge beschließen:

6  
7 **Sofortige Sonder-Prüfung für alle KKW –**  
8 **Sofortiges Abschalten der unsicheren KKW (Kern-Kraft-Werke)**

9 Vor allem die älteren KKW (Kern-Kraft-Werke) haben sich sehr häufig als außerordentlich  
10 störanfällig erwiesen. Dabei entstanden weit gefährlichere Situationen für die Bevölkerung,  
11 als öffentlich eingeräumt wird.

12 Hinreichende Sicherheit ist insbesondere bei den älteren deutschen KKW nicht gegeben und  
13 auch in Zukunft nicht herstellbar.

14 So ist z.B. bei einem keineswegs unwahrscheinlichen Flugzeug-Absturz auf bestimmte KKW  
15 oder bei einer Funktions-Störung während der Reaktor-Schnell-Abschaltung mit einer  
16 "schweren bis katastrophalen Freisetzung radioaktiver Stoffe zu rechnen", wie seriöse  
17 Sicherheits-Studien und wie z.B. die Vorkommnisse im KKW Krümmel eindeutig belegen.

18 Die Betreiber der KKW haben zum Teil sogar die vertraglich zugesagten Sicherheits-  
19 Maßnahmen nicht installiert. Man kann diesen Betreibern nicht vertrauen.

20 Die Atom-Aufsicht der Länder hat sich als unfähig erwiesen, vertraglich vereinbarte  
21 Sicherheits-Maßnahmen durchzusetzen und die Betreiber von KKW überzeugend  
22 zu sachgerechtem Betrieb dieser komplexen und gefährlichen Anlagen anzuhalten.

23 Um diese untragbaren Risiken schnellstmöglich zu beseitigen, fordern wir

- 24 ▶ den Landes-Vorstand der SPD,
- 25 ▶ den Bundes-Vorstand der SPD,
- 26 ▶ die Landes-Regierung Schleswig-Holstein und
- 27 ▶ die Bundes-Regierung

28 auf, unverzüglich u.a. folgende Maßnahmen zu ergreifen, zu veranlassen und umzusetzen:

- 29 **1. Beschluss des Bundes und der Länder, sofort umfangreiche Sonder-Prüfungen bei**  
30 **allen deutschen KKW vorzunehmen mit dem Ziel, deren Schwachstellen zu benennen,**  
31 **öffentlich zu machen und Abhilfe-Möglichkeiten vorzuschlagen.**  
32 **Dabei sind insbesondere folgende Bereiche zu prüfen:**
  - 33 ▶ Die Zuverlässigkeit der Betreiber.
  - 34 ▶ Technische und betriebliche Mängel sowie entsprechende Risiko-Faktoren.
  - 35 ▶ Schutz gegenüber terroristischen Angriffen.  
36 **Sollten Abhilfen und zuverlässiger Betrieb für die gesetzlich festgelegten Restlauf-Zeiten**  
37 **nicht möglich sein oder gewährleistet werden können, darf das KKW nicht mehr ans Netz.**
- 38 **2. Beschluss des Bundes und der Länder, sofort die bisher für die Kernkraft-Technik**  
39 **ausgewiesenen Fördergelder auf moderne erneuerbare und regenerative nachhaltige**  
40 **Energie-Formen umzusteuern. Dabei ist insbesondere die dezentrale und speicher-**  
41 **gestützte Energie-Versorgung zu fördern.**
- 42 **3. Einwirken des Bundes und der Länder auf die Organe der Europäischen Union, um zu**  
43 **erreichen, dass in Zukunft vermehrte die nachhaltigen erneuerbaren und regenerativen**  
44 **Energie-Formen anstatt der unsicheren Kern-Energie gefördert werden.**
- 45 **4. Auf erwiesenermaßen unsichere KKW muss sofort verzichtet werden.**  
46 **Sie sind abzuschalten und abzuwracken.**

47 \_\_\_\_\_  
48 Begründung erfolgt mündlich